



Nummer: 83/2013
den 27. Juni 2013

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA 11. Juli 2013
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Vorläufiger Jahresabschluss 2012

Anlagen: 3

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Der vorläufige Jahresabschluss 2012 des Landkreises Esslingen wird zur Kenntnis genommen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe nachfolgende Sachdarstellung.

Sachdarstellung:

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss 2012 ist erstmals nach den Regeln des NKHR auf doppelter Grundlage aufzustellen. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 soll nach Vorberatung im VFA durch den Kreistag am 18.07.2013 festgestellt werden. Die Arbeiten zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz konnten erst vor kurzem abgeschlossen werden. Daher wird sich die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2012 verzögern.

Der endgültige Jahresabschluss 2012 soll in der Sitzung des VFA am 26.09.2013 bekanntgegeben werden. Die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Kreistag nach § 48 LKrO in Verbindung mit § 95 b Abs. 1 Satz 2 GemO und § 110 Abs. 2 GemO erfolgt nach der örtlichen Prüfung durch das Revisionsamt voraussichtlich am 12.12.2013.

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebs ist nach den einschlägigen Vorschriften nicht Bestandteil des Jahresabschlusses des Landkreises und ist in den Kreisgremien gesondert zu behandeln.

II. Haushaltsverlauf 2012

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2012 bildete die vom Kreistag am 15.12.2011 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 28.12.2011 bestätigt wurde.

Über den Verlauf und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2012 wurden die Kreisgremien wie folgt informiert:

- VFA 05.07.2012 - Erstattung des Finanzzwischenberichts (Nr. 82/2012)
- VFA 27.09.2012 - Fortschreibung Finanzzwischenbericht (Nr. 110/2012)
- Kreistag 11.10.2012 - Haushaltseinbringung 2013
- VFA 06.12.2012 - Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013 (Nr. 169/2012)

Das Haushaltsjahr 2012 schließt wie folgt vorläufig ab:

	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich
Gesamtergebnisrechnung			
Ordentliche Erträge	398.957.900,00	407.089.138,61	-8.131.238,61
Ordentliche Aufwendungen	-398.834.700,00	-395.474.185,21	-3.360.514,79
Ordentliches Ergebnis	123.200,00	11.614.953,40	-11.491.753,40
Außerordentliche Erträge	0,00	11.209,59	-11.209,59
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-46.270,12	46.270,12
Sonderergebnis	0,00	-35.060,53	35.060,53
Gesamtergebnis	123.200,00	11.579.892,87	-11.456.692,87
Gesamtfinanzrechnung			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.757.800,00	405.333.193,94	-8.575.393,94
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-388.306.500,00	-381.564.367,01	-6.742.132,99
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.451.300,00	23.768.826,93	-15.317.526,93
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.021.000,00	4.886.437,47	2.134.562,53
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-148.259.600,00	-27.071.716,82	-121.187.883,18
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-141.238.600,00	-22.185.279,35	-119.053.320,65
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-132.787.300,00	1.583.547,58	-134.370.847,58
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	137.474.900,00	13.680.000,00	123.794.900,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.687.600,00	-16.245.109,11	1.557.509,11
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	122.787.300,00	-2.565.109,11	125.352.409,11
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-10.000.000,00	-981.561,53	-9.018.438,47
Haushaltsunwirksame Einzahlungen		251.194.720,17	
Haushaltsunwirksame Auszahlungen		-229.190.146,13	
Überschuss/Bedarf an haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen		22.004.574,04	
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		21.023.012,51	

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Festgeldanlage)	8.761.698,30
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	21.023.012,51
Endbestand an Zahlungsmitteln	29.784.710,81

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses ist gem. § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Das negative Sonderergebnis ist gem. § 25 Abs. 4 GemHVO zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen.

Auf die vorläufige Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung sowie Bilanz zum 31.12.2012 wird verwiesen (Anlagen 1 bis 3).

Die Plan-Ist-Abweichungen in der Finanzrechnung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von jeweils über 120 Mio. € hängen mit der Übernahme der Darlehen der Kreiskliniken bzw. der Gewährung von Investitionszuschüssen und Ausleihungen an die Kreiskliniken zusammen. Da diese Vorgänge lediglich in den Büchern vollzogen wurden und kein tatsächlicher Geldfluss stattfand, war die Finanzrechnung 2012 nicht tangiert. Auf die Bilanz wirkte sich dies allerdings auf der Aktivseite bei den Bilanzpositionen 1.3.4 Ausleihungen sowie 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse und entsprechend auf der Passivseite bei den Bilanzpositionen 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und 4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, aus.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln beträgt zum 31.12.2012 knapp 29,8 Mio. €. Zur Verwendung wird auf die Vorlage zum Finanzzwischenbericht (Nr. 85/2013) verwiesen.

In der folgenden Gegenüberstellung werden die Prognosewerte und das tatsächliche Rechnungsergebnis 2012 der wichtigsten Eckwerte im Landkreishaushalt dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Prognose Stand 31.10.12 in Euro	Ergebnis 2012 in Euro	Abweichung Ansatz in Euro
<u>Erträge</u>				
Gebühren (netto)	11.573.000	12.700.000	12.758.233	+ 1.185.233
Grunderwerbsteuer	23.000.000	22.500.000	22.977.151	- 22.849
Schlüsselzuweisungen	47.838.100	51.162.400	51.162.408	+ 3.324.308
Zuweisung Sonderbehörden 1995 nach § 11 Abs. 4 FAG	4.090.200	4.191.700	4.191.794	+ 101.594
Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG	10.502.300	10.715.300	10.715.373	+ 213.073
Mehrerträge				+ 4.801.359

Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Prognose Stand 31.10.12 in Euro	Ergebnis 2012 in Euro	Abweichung Ansatz in Euro
<u>Aufwendungen</u>				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	68.051.500	68.051.500	66.212.766	- 1.838.734
Zinsaufwand (netto)	7.851.600	7.151.600	7.078.374	- 773.226
Sozialer Leistungsbereich (netto)	152.183.416	147.183.416	145.375.927	- 6.807.489

Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Prognose Stand 31.10.12 in Euro	Ergebnis 2012 in Euro	Abweichung Ansatz in Euro
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	3.674.600	3.409.100	3.406.372	- 268.228
Sonstige Abschrei- bungen ÖPNV Vermö- gensumlage	75.300	1.126.000	885.132	+ 809.832
Gutachten Klinikstruktur	0	100.000	166.519	+ 166.519
Betriebsmittelzuschuss KKES	2.500.000	5.500.000	5.499.907	+ 2.999.907
Wenigeraufwendungen				- 5.711.419
Voraussichtlicher Über- schuss des ordentlichen Ergebnisses				10.512.778

Im Finanzzwischenbericht im Juli 2012 betrug das prognostizierte Rechnungsergebnis im Ergebnishaushalt -1,6 Mio. € (Stand 30.05.2012). Erwartet wurden zwar deutliche Einsparungen im sozialen Leistungsbereich, dem gegenüber wurden jedoch Einnahmeausfälle bei der Grunderwerbsteuer sowie Mehraufwendungen bei den Abschreibungen wegen der Aktivierung der Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart und beim Betriebsmittelzuschuss an die Kreiskliniken erwartet. Mit der Fortschreibung des Finanzzwischenberichtes zum Stand 31.08.2012 prognostizierte die Verwaltung einen leichten Überschuss von 0,8 Mio. €. Dies wurde mit einem weniger starken Rückgang bei der Grunderwerbsteuer sowie weiteren Einsparungen beim sozialen Leistungsbereich begründet. Nach der Hochrechnung zum 30.10.2012 erhöhte sich der Überschuss um 5,3 Mio. € auf 6,1 Mio. €. Hauptursache hierfür waren Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen und Gebühren, eine weitere Erholung bei der Grunderwerbsteuer sowie höhere Einsparungen beim sozialen Leistungsbereich.

Der endgültige Überschuss des ordentlichen Ergebnisses beträgt nach o.g. Betrachtungsweise der Eckwerte 10,5 Mio. € und liegt somit rd. 4,4 Mio. € über der Prognose zum 30.10.2012. Hauptursache hierfür war die anhaltende positive Entwicklung der Grunderwerbsteuer, weitere Einsparungen im Sozialen Leistungsbereich sowie bei den Personalaufwendungen. Bezogen auf die ordentlichen Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung 2012 (395,5 Mio. €) ergibt sich eine Abweichung zwischen dem endgültigen Rechnungsergebnis und dem prognostizierten Rechnungsergebnis (Stand 30.10.2012) von 1,11 %.

III. Bilanzentwicklung

Zum 31.12.2012 beträgt die Bilanzsumme des Landkreises 382.078.353,97 €. Sie hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 um 127.645.265,39 € erhöht. Dies entspricht 50,2 %.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.07.2011 (Vorlage Nr. 60 und 60a/2011) die künftige finanzielle Unterstützung der Kreiskliniken beschlossen. Die Übernahme der Kreditverpflichtungen und die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen und Ausleihungen wurden im Haushaltsjahr 2012 vollzogen. Der starke Anstieg der Bilanzsumme ist hierauf zurückzuführen.

Bilanzkennzahlen

(Die Bilanzsumme ist jeweils vermindert um die Ausleihungen an die Kliniken. Diese betragen zum 31.12.2012 53.991.772,70 €)

	01.01.2012	31.12.2012
Eigenkapitalquote I (Kapitalposition / Bilanzsumme)	29,3 %	26,2 %
Eigenkapitalquote II (Kapitalposition + Sonderposten / Bilanzsumme)	44,4 %	38,0 %
Darlehensquote (Verbindl. aus Darlehen einschl. PPP / Bilanzsumme)	50,3 %	57,7 %

IV. Schuldenstand

In 2012 ergaben sich folgende Veränderungen:

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt	PPP Verwaltungs- gebäude Pulverwiesen 11	Investitionskosten- zuschüsse Kreiskliniken	Summe Landkreis
Schuldenstand 31.12.2011	105.706.166 €	22.352.126 €	0 €	128.058.292 €
Neuverschuldung 2012	0 €	0 €	73.670.147 €	73.670.147 €
Tilgung 2012	-9.405.218 €	-440.756 €	-2.461.442 €	-12.307.416 €
Schuldenstand 31.12.2012	96.300.948 €	21.911.370 €	71.208.705 €	189.421.023 €



Heinz Eininger
Landrat

Vorläufige Gesamtergebnisrechnung

Nr.		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 in Euro	Ergebnis 2012 in Euro	Vergleich in Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.600.000	1.838.474,30	238.474,30
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	346.320.000	352.297.877,61	5.977.877,61
3	+	Sonstige Transfererträge	13.972.000	14.352.088,88	380.088,88
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	975.300	983.722,43	8.422,43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.646.200	1.962.273,07	316.073,07
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.482.500	31.127.985,15	-354.514,85
7	+	Finanzerträge	2.765.500	2.784.578,06	19.078,06
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	196.400	1.742.139,11	1.545.739,11
10	=	Ordentliche Erträge	398.957.900	407.089.138,61	8.131.238,61
11	-	Personalaufwendungen	66.941.500	65.060.016,05	-1.881.483,95
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.110.000	1.152.749,58	42.749,58
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.030.800	26.273.150,46	-1.757.649,54
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.528.200	13.263.842,30	2.735.642,30
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.654.400	9.903.162,22	-751.237,78
16	-	Transferaufwendungen	189.393.900	192.487.538,28	3.093.638,28
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.175.900	87.333.726,32	-4.842.173,68
18	=	Ordentliche Aufwendungen	398.834.700	395.474.185,21	-3.360.514,79
19	=	Ordentliches Ergebnis	123.200	11.614.953,40	11.491.753,40
20	=	Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung	123.200	11.614.953,40	11.491.753,40
21	+	Außerordentliche Erträge		11.209,59	
22	-	Außerordentliche Aufwendungen		46.270,12	
23	=	Sonderergebnis		-35.060,53	
24	=	Gesamtergebnis		11.579.892,87	

Vorläufige Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungarten	Ansatz 2012 in Euro	Ergebnis 2012 in Euro	Vergleich in Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.600.000	1.838.583,03	238.583,03
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	344.119.900	351.926.426,56	7.806.526,56
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	13.972.000	15.241.739,48	1.269.739,48
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	975.300	983.112,15	7.812,15
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.646.200	1.969.118,09	322.918,09
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen	31.482.500	30.361.745,83	-1.120.754,17
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.765.500	2.724.407,48	-41.092,52
8	+ Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	196.400	288.061,32	91.661,32
9	+ Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	396.757.800	405.333.193,94	8.575.393,94
10	- Personalauszahlungen	66.941.500	64.816.475,47	-2.125.024,53
11	- Versorgungsauszahlungen	1.110.000	1.152.749,58	42.749,58
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.030.800	25.128.285,66	-2.902.514,34
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.654.400	9.895.128,10	-759.271,90
14	- Transferauszahlungen	189.393.900	193.128.473,74	3.734.573,74
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92.175.900	87.443.254,46	-4.732.645,54
16	- Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	388.306.500	381.564.367,01	-6.742.132,99
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.451.300	23.768.826,93	15.317.526,93
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.638.200	2.447.465,47	-2.190.734,53
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	20.000	45.657,85	25.657,85
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	26.037,00	26.037,00
21	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.362.800	2.367.277,15	4.477,15
22	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.021.000	4.886.437,47	-2.134.562,53
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	128.000	37.173,97	-90.826,03
24	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.215.200	9.621.953,79	-2.593.246,21
25	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.705.500	1.916.000,20	-789.499,80
26	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	56.354.500	0,00	-56.354.500,00
27	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	76.856.400	15.496.588,86	-61.359.811,14
28	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.259.600	27.071.716,82	-121.187.883,18
29	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-141.238.600	-22.185.279,35	119.053.320,65
30	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-132.787.300	1.583.547,58	134.370.847,58
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	137.474.900	13.680.000,00	-123.794.900,00
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen - ohne Ausleihungen	14.687.600	16.245.109,11	1.557.509,11
33	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	122.787.300	-2.565.109,11	-125.352.409,11
34	= Finanzierungsmittelbestand	-10.000.000	-981.561,53	9.018.438,47
35	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen		251.194.720,17	
36	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen		229.190.146,13	
37	= Überschuss / Bedarf haushaltsunwirksame Einzahlungen / Auszahlungen		22.004.574,04	
38	= Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0	8.761.698,30	8.761.698,30
39	= Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-10.000.000	21.023.012,51	31.023.012,51
40	= Endbestand an Zahlungsmitteln	-10.000.000	29.784.710,81	39.784.710,81

Vorläufige Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2012

Aktiva	01.01.2012 in Euro	31.12.2012 in Euro	Vergleich in Euro
1. Vermögen	231.501.162,02	284.276.753,18	52.775.591,16
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	315.321,07	269.658,66	-45.662,41
1.2 Sachvermögen	182.260.576,20	184.049.906,20	1.789.330,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	290.210,77	290.210,77	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	132.453.724,39	130.521.522,47	-1.932.201,92
1.2.3 Infrastrukturvermögen	35.490.131,63	34.881.488,05	-608.643,58
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	73.186,39	50.667,50	-22.518,89
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	130.253,57	130.253,57	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.680.016,12	5.323.071,44	643.055,32
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.598.357,20	2.752.233,80	153.876,60
1.2.8 Vorräte	791.424,46	754.549,04	-36.875,42
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.753.271,67	9.345.909,56	3.592.637,89
1.3 Finanzvermögen	48.925.264,75	99.957.188,32	51.031.923,57
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.993.305,14	2.634.310,14	-358.995,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.682.819,94	1.656.782,94	-26.037,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	561.033,50	54.552.806,20	53.991.772,70
1.3.5 Wertpapiere	22.500.000,00	0,00	-22.500.000,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.800.868,30	2.485.533,17	-2.315.335,13
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	5.557.832,83	5.987.694,88	429.862,05
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	2.052.441,74	2.840.285,18	787.843,44
1.3.9 Liquide Mittel	8.776.963,30	29.799.775,81	21.022.812,51
2. Abgrenzungsposten	22.931.926,56	97.801.600,79	74.869.674,23
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.178.193,88	9.773.644,31	1.595.450,43
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	14.753.732,68	88.027.956,48	73.274.223,80
3. Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	254.433.088,58	382.078.353,97	127.645.265,39

Passiva	01.01.2012 in Euro	31.12.2012 in Euro	Vergleich in Euro
1. Kapitalposition	74.486.014,69	86.065.907,56	11.579.892,87
1.1 Basiskapital	74.486.014,69	74.450.954,16	-35.060,53
1.2 Rücklagen	0,00	11.614.953,40	11.614.953,40
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	11.614.953,40	11.614.953,40
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	38.538.698,18	38.698.521,54	159.823,36
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	37.649.232,18	36.011.113,11	-1.638.119,07
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonstige Sonderposten	889.466,00	2.687.408,43	1.797.942,43
3. Rückstellungen	6.400.851,25	6.784.544,17	383.692,92
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	4.421.020,71	4.668.135,79	247.115,08
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.659.237,49	1.784.236,31	124.998,82
3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	320.593,05	332.172,07	11.579,02
3.7 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	133.777.432,04	248.145.314,09	114.367.882,05
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	105.706.166,23	185.204.386,48	79.498.220,25
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	22.352.126,21	58.208.409,68	35.856.283,47
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.207.647,54	3.379.742,13	-827.905,41
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	625.737,00	9.894,00	-615.843,00
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	885.755,06	1.342.881,80	457.126,74
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.230.092,42	2.384.066,61	1.153.974,19
Bilanzsumme	254.433.088,58	382.078.353,97	127.645.265,39